

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Unverkäufliches
Freiexemplar!

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

Jahrgang 1955

Nr. 3 • Dezember 1955



VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART - KÖLN

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

Jahrgang 1955

Nr. 3 • Dezember 1955



VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART - KÖLN

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

Jahrgang 1955

Nr. 3 • Dezember 1955



VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART - KÖLN

Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	3
Die Entwicklung der Verkehrspreise im In- und Ausland bis Anfang 1956	4
 Schaubilder	
Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs	6
Indexziffern der Seefrachtraten	6
 Tabellenteil	
I. Eisenbahnverkehr	
A. Fahrpreise im Personenverkehr	
Für Personen im Bundesgebiet	7
Für Personen im Ausland	8
Für Personen im Transitverkehr	10
B. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr	
Regelklassen und Ausnahmetarife (Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs)	11
Frachtangaben für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten	11
 II. Seeverkehr	
1. Indexziffern der Seefrachtraten	
Deutscher Seefrachtenindex	12
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Großbritannien	12
Index der Zeitcharterraten, Großbritannien	12
Index der Seefrachtraten, Norwegen	12
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Schweden	12
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Dänemark	12
Internationaler Trampfrachten-Index, Italien	12
2. Frachtraten der Trampschiffahrt	
a) im Überseeverkehr	
Bauxit	14
Düngemittel	14
Erdnüsse	13
Erdöl	13
Erze	14
Espartogras	14
Getreide	13
Grubenholz	14
Kohle	13
Salz	13
Schnittholz	14
Schrott	14
Schwefel	14
Schwefelkies	14
Sojabohnen	13
Zement	14
Zucker	13

	Seite
b) im Küstenverkehr	
Blocksteine, Granit- und Pflastersteine	16
Briketts	15
Düngemittel	16
Eisen- und Stahlerzeugnisse	16
Getreide	15
Koks	15
Kupfer	16
Papierholz	15
Roheisen	16
Salz	15
Schnittholz	16
Soda	16
Steinkohle	15
Tonerde	16

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

E = Eilzug	RM = Reichsmark
D = Schnellzug	DM = Deutsche Mark
Bf = Bahnhof	bfrs = Belgische Francs
HBf = Hauptbahnhof	dkr = Dänische Kronen
VBf = Verschiebebahnhof	ffrs = Französische Francs
Pr. = Privat	lfrs = Luxemburgische Francs
Hj. = Halbjahr	hfl = Holländische Gulden
MOT = Ministry of Transport	nkr = Norwegische Kronen
USMC = United States Maritime Commission	S = Österreichische Schilling
UK = United Kingdom	skr = Schwedische Kronen
Hbg. = Hamburg	sfrs = Schweizer Franken
Emd. = Emden	£ = Pfund Sterling
Rttd. = Rotterdam	s = Shilling
Antw. = Antwerpen	\$ = Dollar
Nordd. = Norddeutsche	
Wk. = Westküste	
Ok. = Ostküste	

1	lb = 453,59265 Gramm
1	qr = 480 lbs
1	Fathom = 182,878358 cm
1	Standard = 4,6721 cbm

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = Kein Nachweis vorhanden
- ... an Stelle einer Zahl = Angaben liegen zum Zeitpunkt des Druckes noch nicht vor

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Februar 1956

Entwicklung der Verkehrspreise im In- und Ausland

Im Bereich der Verkehrspreise bestand im Jahre 1955 bis zum Jahresende die Tendenz zu Erhöhungen. Das gilt besonders für den internationalen Seeverkehr, teils aber auch für den Güter- und Personenverkehr der Eisenbahnen im Ausland.

In der Bundesrepublik haben sich die Beförderungspreise im Schienen- und Straßenverkehr dagegen nicht verändert; es wurde auch eine vorgesehene Erhöhung der Tarife der Kraftpost im Personenverkehr zurückgestellt. In Anpassung an Veränderungen in ausländischen Seehafentarifen der Eisenbahn sind einige Ermäßigungen im entsprechenden deutschen Verkehr beabsichtigt. Im Ausland änderten mit November die norwegischen Eisenbahnen ihre Zonentarife für den Personenverkehr. Es ergaben sich Fahrpreisermäßigungen bei den kurzen Strecken und Erhöhungen bei den längeren. Damit hat sich die bisherige Entfernungsdegression verringert. Auch Portugal hat am 1. 11. eine Änderung seiner Eisenbahntarife durchgeführt. Sie ist im einzelnen hier allerdings noch unbekannt. Angaben über die von den britischen Eisenbahnen im September durchgeführten Tarifierhöhungen wurden in unsere Übersichten mit aufgenommen. Mit den im letzten Bericht erwähnten Erhöhungen der Personentarife in Holland und Schweden haben sich auch die Fahrpreise im durchgehenden internationalen Verkehr mit diesen beiden Ländern geändert. Im Frachtverkehr der ausländischen Eisenbahnen tritt eine Ermäßigung der Tarife zwischen Österreich und Triest mit dem 5. 1. 1956 dadurch ein, daß für den italienischen Streckenteil der bisherige Transitzuschlag wegfällt. Für Februar ist eine allgemeine Erhöhung der italienischen Tarife geplant. Eine Erhöhung der Eisenbahnfrachttarife ist für Februar auch in den USA vorgesehen.

Im grenzüberschreitenden Verkehr der Rheinschiffahrt werden mit Jahresbeginn 1956 zwischen den deutschen Häfen und Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen die Tarife für die Verfrachtungen der Eisenindustrie erhöht. Die deutsche Binnenschiffahrt selbst behält wie der Verkehr der Schiene und Straße ihre bisherigen Tarife bei.

Bedeutende Veränderungen wiesen im Jahre 1955 die Seefrachten auf. So stiegen im Verlauf des Jahres nach verschiedenen Indizes die Frachten im Trampverkehr um etwa 15 bis 20 vH. Sie erreichten damit einen Stand um etwa

ein Drittel und mehr über 1950. Leichte zwischenzeitliche Abschwächungen traten — wie oft — im Hochsommer ein. Nach dem englischen Trampfrachtenindex sowie aus der Betrachtung der einzelnen Raten ergeben sich über das Jahr hinweg die bedeutendsten Erhöhungen in der Fahrt von Kohle, Holz und Zucker. Unterschiedlich war die Bewegung der Seefrachten nicht nur nach Waren sondern auch regional, wobei der überseeische Verkehr vielfach festere Raten hatte als der europäische. Der Dezember brachte noch einen bedeutenden Anstieg der Raten in der australischen Getreidefahrt bei vergleichsweise niedrigerem Ratenstand in der La-Plata-Fahrt und eine weitere Ratenerhöhung in der atlantischen Zucker- und Kohlefahrt. Im innereuropäischen Verkehr waren wie in anderen Jahren die jahreszeitlichen Schwankungen größer als auf den übrigen Fahrtgebieten. Die Holzfrachten, besonders aus Mittelschweden, wurden nicht von der Ratenabschwächung während des Hochsommers berührt. Die europäische Kohlefahrt war im Gegensatz zur nordatlantischen recht benachteiligt. Die zu fahrenden Mengen, besonders nach dem Mittelmeer, blieben gegenüber früher zurück und drückten auf die Raten, da der Übergang der Tonnage von einer zur anderen Fahrt aus Gründen der Schiffsart und -größe, der Reisegeschwindigkeit und dgl. oft nicht leicht ist.

Ähnliche Verhältnisse ergaben sich am Tankermarkt, wo außerdem ein starkes, ratengünstiges Angebot an neuester Großtonnage auftrat. An diesem Markt setzte daher im April ein deutlicher Ratenrückgang ein. Eine unruhige Entwicklung bis in den Herbst folgte. Zu Jahresende fielen hier die Raten erneut ab, während sie bei einigen anderen Frachten gerade in dieser Zeit weiter anstiegen.

Für die Linienfahrt wies der deutsche Index der Seefrachten zwischen Januar und Dezember 1955 eine Steigerung um rund 10 vH aus. Im Jahr vorher hatten sich die Linienfrachten dagegen fast nicht verändert. Ein wesentlicher Teil der internationalen Konferenzen beschloß im Verlauf des Jahres 1955 Erhöhungen seiner Frachtsätze. Im Jahre 1954 eingeräumte Tarifenkungen oder Rabatte wurden wieder aufgehoben. Erhöhungen für einen Teil der im Jahre 1955 noch nicht veränderten Tarife in verschiedenen Konferenzen sind für das erste Quartal 1956 vorgesehen. Geltungsbereich bzw. Zahl der Mitgliedsreedereien erhöhten sich für einige Konferenzen.

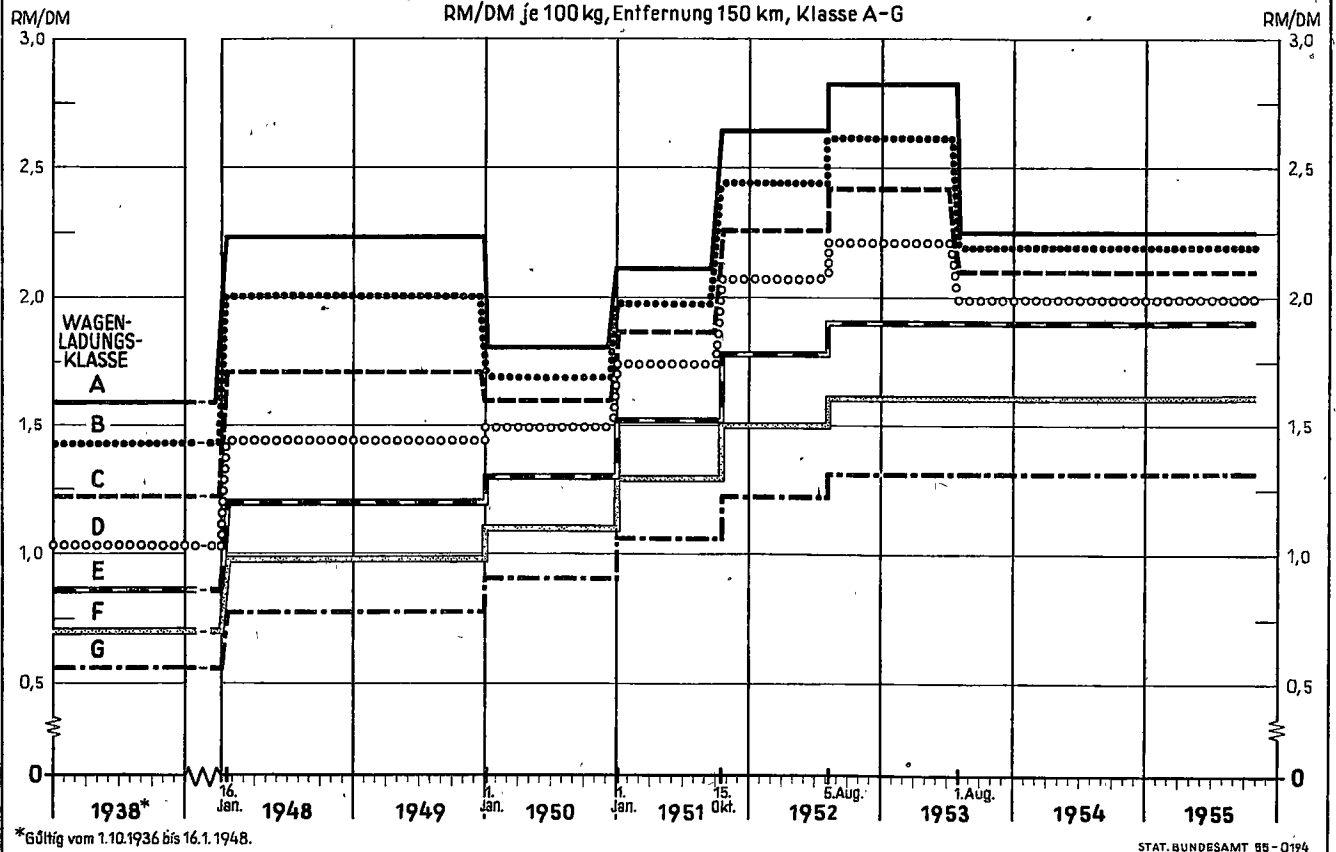
Die Entwicklung der Tramp-, Linien- sowie Küstenschiffsfrachten für einige Fahrtgebiete und Waren

Abgangs- bzw. Bestimmungsort	Güterart	Währungs- und Mengeneinheit	1954	1955					Veränderung in vH Dezember 1955 gegenüber Dezember 1954
			Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Frachtraten der Trampschiffahrt:									
St. Lawrence — UK/Kontinent ..	Getreide	s je 2240 lbs	72.1	79.9	91.1	89.8	90.0	+ 24,9	
Nord-Pazifik — UK/Kontinent ..	Getreide	s je 2240 lbs	118.2	107,0	127.4	117.6	131.1	+ 10,9	
La Plata — UK/Kontinent ..	Getreide	s je 2240 lbs	120.0	106,9 nom	114.2	112.6	124.0	+ 3,3	
Westaustralien — UK/Kontinent ..	Getreide	s je 2240 lbs	107.0	.	152.1	139.3	172.11	+ 61,6	
Kuba — Großbritannien ..	Zucker	s je 2240 lbs	92.6 ¹⁾	.	.	124.11	128.3	+ 36,5	
San Domingo — Großbritannien ..	Zucker	s je 2240 lbs	87.6	.	.	112.1	116.8	+ 33,3	
Wales — Westitalien	Kohle	s je 2240 lbs	28.11	41.2	37.11	35.11	35.7	+ 23,1	
Rotterdam — Westitalien	Kohle	s je 2240 lbs	24.0	30.0	31.0	28.3	28.5	+ 18,4	
Hampton Roads — Norddtsch. Häfen	Kohle	s je 2240 lbs	52.0	65.6	70.10	65.11	67.0	+ 28,8	
Frachtraten der Linienschiffahrt:									
Hamburg — Kapstadt	Düngemittel	s je 2240 lbs	55.0	60.0	60.0	60.0	60.0	+ 9,1	
Hamburg — Alexandria	Eisen u. Stahl	\$ je 2240 lbs	15,40	15,30	15,30	15,30	15,30	0,6	
Kanada, Atl. Häf. — Rotterdam	Holzschl., Zellul.	hfl je 2240 lbs	44,60	44,60	44,60	44,60	.	(+ 0) ²⁾	
Südafr. Union — Rotterdam	Eisenerz, Pyrit	hfl je 2240 lbs	36,12 ¹⁾	.	.	36,50p	.	(+ 1,1) ²⁾	
Frachtraten der Küstenschiffahrt:									
Hamburg — nördl. Karlskrona	Koks	skr je 1000 kg	19,50	.	.	.	.	(+ 7,9) ³⁾
Hamburg — Helsingborg	Koks	skr je 1000 kg	19,00	.	20,50	.	.	(+ 4,5) ³⁾	
Wismar/Stralsund — Helsingborg	Briketts	skr je 1000 kg	16,75	17,50	17,50	.	.	(+ 4,3) ³⁾	
Venersee — Weser	Schnittholz	DM je stand.	87,75	85,00	88,87	91,50	.	(+ 4,3) ³⁾	

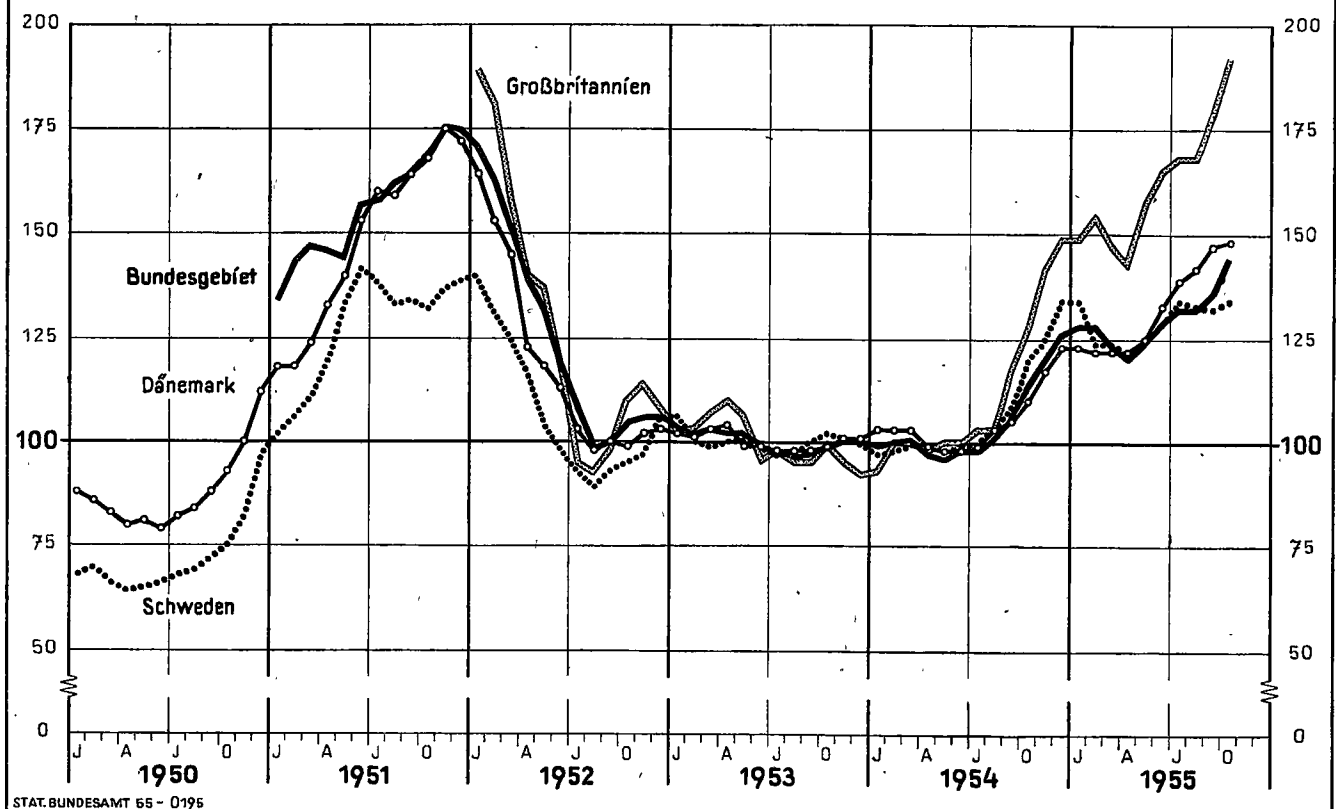
¹⁾ Nov. 1954. — ²⁾ Veränderung Nov. 1955 gegenüber Dez. 1954. — ³⁾ Veränderung Okt. 1955 gegenüber Dez. 1954.

EISENBAHNFRACHTEN IM GÜTERVERKEHR (WAGENLADUNGEN VON MINDESTENS 15 TONNEN)

RM/DM je 100 kg, Entfernung 150 km, Klasse A-G



INDEX DER SEEFRACHTEN umbasiert auf 1953=100



I. Eisenbahnverkehr

A. Fahrpreise im Personenverkehr

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Bundesgebiet

a) Sätze¹⁾ in RM/DM in allen Zügen

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Einfache Fahrt								
ab 1. 6. 1932	2,90	2,00	11,60	8,00	29,00	20,00	58,00	40,00
ab 1. 4. 1946	5,80	4,00	23,20	16,00	58,00	40,00	116,00	80,00
ab 25. 7. 1948	4,40	3,00	17,40	12,00	44,00	30,00	87,00	60,00
ab 15. 10. 1951	5,10	3,40	21,00	14,00	51,00	34,00	105,00	70,00
Hin- und Rückfahrt								
ab 1. 6. 1932	5,80	4,00	23,20	16,00	58,00	40,00	116,00	80,00
ab 1. 4. 1946	11,60	8,00	46,40	32,00	116,00	80,00	232,00	160,00
ab 25. 7. 1948	8,80	6,00	34,80	24,00	88,00	60,00	174,00	120,00
ab 15. 10. 1951	9,00	6,00	37,50	25,00	84,00	56,00	147,00	98,00

b) Eil- und Schnellzugzuschläge in RM/DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Geltungsbereich in km				
	1—75	76—150	151—225	226—300	über 300
Eilzugzuschläge					
ab 1. 6. 1932 3. Kl. ...	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
2. Kl. ...	0,50	1,00	1,50	2,00	2,50
ab 1. 1. 1945 3. Kl. ...	0,75	0,75	0,75	0,75	1,25
2. Kl. ...	1,50	1,50	1,50	1,50	2,50
ab 1. 4. 1946 3. Kl. ...	1,50	1,50	1,50	1,50	2,50
2. Kl. ...	3,00	3,00	3,00	3,00	5,00
ab 25. 7. 1948 ²⁾ 3. Kl. ...	0,50	1,00	1,50	2,25	3,00
2. Kl. ...	0,75	1,50	2,25	3,00	5,00
ab 15. 10. 1951 3. u. 2. Kl.	0,50	1,00	1,50	2,25	3,00
ab 23. 5. 1954	Mit Wirkung vom 23. 5. 1954 kamen die Eilzugzuschläge in Fortfall				
Schnellzugzuschläge					
ab 1. 6. 1932—22. 5. 1954..	Für Schnellzugzuschläge galten die doppelten Sätze wie für Eilzüge				
ab 23. 5. 1954	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

c) Fernschnellzugzuschläge (zuzügl. zu D-Zug) in RM/DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	3. Klasse		2. Klasse		1. Klasse	
	bis 300 km	über 300 km	bis 300 km	über 300 km	bis 300 km	über 300 km
ab 19. 10. 1936	1,00	1,50	2,00	3,00	2,00	3,00
ab 1. 4. 1946	2,00	3,00	4,00	6,00	4,00	6,00
ab 25. 7. 1948	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
ab 15. 10. 1951	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
ab 23. 5. 1954	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

d) Preise für Schlafwagenplätze der Deutschen Schlafwagengesellschaft in DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	1. Kl.		2. Kl.			Einbett			3. Kl.			
	bis 600 km	über 600 km	bis 600 km	über 600 km		bis 600 km	über 600 km		alle Entfernungen			
bis 14. 2. 1951.....	25,00	29,00	12,50	14,50		15,00	17,50		10,00			
ab 15. 2. 1951.....	30,00		15,00	17,00		17,50	20,00		10,00			
ab 12. 2. 1953.....	35,00		18,00	20,00		21,00	24,00		12,00			
	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500km	501— 700 km	über 700 km
ab 1. 5. 1955.....	26,00	29,00	32,00	16,00	17,00	18,00	17,00	19,00	21,00	10,00	11,00	11,00

¹⁾ Der Grundpreis für 1. Klasse stellte sich ab 1. 6. 1932 auf 8,7 Rpf, ab 1. 4. 1946 auf 17,4 Rpf, ab 25. 7. 1948 auf 13,1 Dpf und ab 15. 10. 1951 auf 13,8 Dpf.
²⁾ Ab 25. 7. 1948 Geltungsbereiche 1—100, 101—200, 201—300 und über 300 km.

2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Belgien, Sätze in sfrs								
Einfache Fahrt								
bis 30. 11. 1949	64,00	37,00	252,00	145,00	—	—	—	—
ab 1. 12. 1949	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	—	—
ab 1. 7. 1952	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
bis 30. 11. 1949	102,00	59,00	403,00	232,00	—	—	—	—
ab 1. 12. 1949	119,00	69,00	471,00	271,00	—	—	—	—
ab 1. 7. 1952	119,00	76,00	383,00	259,00	—	—	—	—
Dänemark, Sätze¹⁾ in dkr								
Einfache Fahrt								
ab 1. 8. 1946	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	—	—
ab 1. 8. 1950	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	—	—
ab 1. 8. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	42,60	28,40	—	—
ab 1. 5. 1953	6,80	4,50	27,00	18,00	48,00	32,00	—	—
ab 1. 10. 1954	7,40	4,90	29,40	19,60	52,20	34,80	—	—
Hin- und Rückfahrt								
ab 1. 8. 1946	8,60	5,70	33,80	22,50	58,50	39,00	—	—
ab 1. 8. 1950	10,30	6,90	40,50	27,00	70,20	46,80	—	—
ab 1. 8. 1951	10,80	7,20	43,20	28,80	76,20	50,80	—	—
ab 1. 5. 1953	11,60	7,70	46,00	30,60	81,60	54,40	—	—
ab 1. 10. 1954	12,60	8,40	50,10	33,40	88,80	59,20	—	—
Frankreich, Sätze in sfrs								
Einfache Fahrt								
1950	273	208	1 074	818	2 649	2 018	5 274	4 018
1951	273	208	1 074	818	2 649	2 018	5 274	4 018
1952	325	260	1 278	1 023	3 153	2 523	6 278	5 023
ab 15. 5. 1953	406	325	1 595	1 278	3 935	3 153	7 835	6 278
Hin- und Rückfahrt								
1950	546	416	2 148	1 636	5 298	4 036	10 548	8 036
1951	546	416	2 148	1 636	5 298	4 036	10 548	8 036
1952	650	520	2 556	2 046	6 306	5 046	12 556	10 046
ab 15. 5. 1953	812	650	3 190	2 556	7 870	6 306	15 670	12 556
Italien, Sätze in Lire								
Einfache Fahrt								
1950	380	225	1 520	900	3 710	2 180	6 900	4 060
ab 1. 8. 1952	400	235	1 600	940	3 900	2 290	7 250	4 270
ab 10. 12. 1953	500	295	2 000	1 180	4 870	2 870	8 770	5 170
Hin- und Rückfahrt								
1950	760	450	3 040	1 800	7 420	4 360	13 800	8 120
ab 1. 8. 1952	840	380	2 560	1 500	7 800	4 580	14 800	8 540
ab 10. 12. 1953	800	470	3 200	1 880	9 740	5 740	17 540	10 340
Jugoslawien, Sätze in Dinar								
für Personenzüge								
Einfache Fahrt								
1950	102	68	402	268	1 808	672	2 014	1 342
1951	306	204	1 206	804	3 024	2 016	6 042	4 026
1952	270	180	1 080	720	2 700	1 800	5 400	3 600
1953	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
1954	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
1955 .....	...	...	...	...	...	...	...	...
Hin- und Rückfahrt								
1950	204	136	804	536	2 016	1 344	4 028	2 684
1951	612	408	2 412	1 608	6 048	4 032	12 084	8 052
1952	540	360	2 160	1 440	5 400	3 600	10 800	7 200
1953	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
1954	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
1955 .....	...	...	...	...	...	...	...	...
für Schnellzüge — aller Art								
Einfache Fahrt								
1950	153	102	604	402	1 512	1 008	3 022	2 014
1951	459	306	1 812	1 206	4 536	3 024	9 666	6 042
1952	207	138	1 020	1 080	4 050	2 700	8 100	5 400
1953	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
1954	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
1955 .....	...	...	...	...	...	...	...	...
Hin- und Rückfahrt								
1950	306	204	1 208	804	3 024	2 016	6 044	4 028
1951	918	612	3 624	2 412	9 072	6 048	18 132	12 084
1952	414	276	3 240	2 160	8 100	5 400	16 200	10 800
1953	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
1954	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
1955 .....	...	...	...	...	...	...	...	...
Luxemburg, Sätze in sfrs								
Einfache Fahrt								
1950	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1951	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1952	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1953	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1954	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1950	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1951	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1952	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1953	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1954	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Sätze verstehen sich bei Dänemark für 1. Klasse und Gemeinschaftsklasse ohne Schnellzugzuschlag.

noch: 2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Niederlande, Sätze in hfl Einfache Fahrt								
bis 31. 1. 1950	2,35	1,65	7,90	5,50	—	—	—	—
ab 1. 2. 1950	2,50	1,75	8,35	5,80	—	—	—	—
ab 1. 2. 1952	2,75	1,90	9,60	6,60	—	—	—	—
ab 1. 4. 1955	2,90	2,00	10,70	7,40	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
bis 31. 1. 1950	3,70	2,60	14,75	10,25	—	—	—	—
ab 1. 2. 1950	4,30	3,00	15,55	10,80	—	—	—	—
ab 1. 2. 1952	4,65	3,20	16,60	11,50	—	—	—	—
ab 1. 9. 1955	4,90	3,40	18,40	12,80	—	—	—	—
Norwegen, Sätze in nkr Einfache Fahrt								
1950—30. 4. 1952	8,50	4,80	34,00	19,00	85,00	47,50	127,50	71,50
ab 1. 5. 1952	9,00	5,00	36,00	20,00	90,00	50,00	135,00	75,00
ab 1. 10. 1954	12,00	8,00	34,50	23,00	79,50	53,00	117,00	78,00
ab 1. 11. 1955	8,70	5,80	34,50	23,00	86,30	57,50	129,50	86,30
Hin- und Rückfahrt								
Karten für Hin- und Rückfahrt werden nicht ausgegeben								
Österreich ¹⁾ , Sätze in S Einfache Fahrt								
1950	12,00	8,00	48,00	32,00	99,00	66,00	135,00	90,00
ab 1. 9. 1951	15,00	10,00	60,00	40,00	139,50	93,00	220,50	147,00
ab 1. 1. 1954	18,90	12,60	75,00	50,00	174,80	116,40	270,00	184,00
Hin- und Rückfahrt								
1950	24,00	16,00	96,00	64,00	198,00	132,00	270,00	180,00
ab 1. 9. 1951	30,00	20,00	120,00	80,00	279,00	186,00	441,00	294,00
ab 1. 1. 1954	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80	552,10	368,10
Portugal, Sätze in Escudos Einfache Fahrt								
1952	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
1953	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
1954	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
ab 15. 11. 1955 .....	...	...	...	...	...	...	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1952	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
1953	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
1954	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
ab 15. 11. 1955 .....	...	...	...	...	...	...	—	—
Schweden, Sätze in skr Einfache Fahrt								
1950	5,85	3,90	22,50	15,00	42,30	28,20	65,70	43,80
ab 1. 5. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	50,25	33,50	76,50	51,00
ab 1. 4. 1952	6,60	4,40	26,40	17,60	55,50	37,00	84,00	56,00
ab 1. 6. 1955	7,80	5,20	30,00	20,00	61,50	41,00	90,00	60,00
Hin- und Rückfahrt								
1950	8,85	5,90	33,75	22,50	84,80	56,40	131,40	87,60
ab 1. 5. 1951	9,90	6,60	39,00	26,00	93,00	62,00	135,00	90,00
ab 1. 4. 1952	10,80	7,20	43,50	29,00	103,50	69,00	148,50	99,00
ab 1. 6. 1955	12,00	8,00	46,50	31,00	103,50	69,00	151,50	101,00
Schnellzugzuschlag								
1950	2. Klasse		3. Klasse					
ab 1. 5. 1951	4,50		3,00					
ab 1. 4. 1952	6,00		4,00					
ab 1. 6. 1953	4,50		3,00					
Schweiz, Sätze in sfrs Einfache Fahrt								
1950	7,00	5,00	25,20	18,00	42,00	30,00	—	—
ab 1. 4. 1952	7,40	5,30	26,30	18,80	43,90	31,40	73,30	52,40
Hin- und Rückfahrt								
1950	10,50	7,50	37,80	27,00	63,00	45,00	—	—
ab 1. 4. 1952	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00	109,90	78,50
Spanien, Sätze in Pesetas Einfache Fahrt								
1950—1953	16,30	10,20	65,00	40,65	162,50	101,55	324,95	203,10
ab 21. 5. 1954	17,95	11,20	71,55	44,70	178,80	111,70	357,50	223,40
Hin- und Rückfahrt								
1950—1953	32,60	20,40	130,00	81,30	325,00	203,10	649,90	408,20
ab 21. 5. 1954	35,90	22,40	143,10	89,40	357,60	223,40	715,00	446,80
Großbritannien, Sätze in Pence je Meile von 1,609 km								
Einfache Fahrt				Hin- und Rückfahrt				
ab 1. 1. 1950	3. Klasse		1. Klasse		3. Klasse		1. Klasse	
ab 1. 5. 1952	2,44		4,07		4,88		8,14	
ab 1. 5. 1952	1,75		2,63		3,50		5,26	
ab 1. 8. 1955	1,88		2,82		3,76		5,64	

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr.

¹⁾ Die angegebenen Preise für 2. Klasse gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 2. Klasse Schnellzug betragen das Doppelte von 3. Klasse. Für 3. Klasse sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich.

3. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr

Stand: Oktober 1955

In Schweizer Franken

Fahrtroute von — nach	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Fahrpreise von London nach Wien (1573 km)¹⁾				
a) über Harwich—Hoek van Holland				
London—Hoek van Holland	63,85	63,85	127,70	90,55
Hoek van Holland—Kaldenkirchen (Grenze)	11,95	8,55	23,90	17,10
Kaldenkirchen (Grenze)—Passau Hbf	81,65	54,45	124,00	82,70
Passau Hbf—Wien West	25,00	12,50	50,00	25,00
insgesamt	182,45	139,35	325,60	215,35
b) über Dover—Calais				
London—Dover	13,50	10,85	27,00	21,70
Dover—Aachen Süd	65,50	49,10	120,60	81,70
Aachen Süd (Grenze)—Passau Hbf	81,65	54,45	124,00	82,70
Passau Hbf—Wien West	25,00	12,50	50,00	25,00
insgesamt	185,65	119,90	321,60	211,10
Fahrpreise von Paris nach Salzburg (1086 km)¹⁾				
Paris—Kehl (Grenze)	51,15	41,00	102,30	82,00
Kehl (Grenze)—Salzburg Hbf	59,65	39,80	97,35	64,90
insgesamt	110,80	80,80	199,65	146,90
Fahrpreise von Paris nach Kopenhagen (1501 km)¹⁾				
Paris—Jeumont (Grenze)	23,85	19,10	47,70	38,20
Jeumont (Grenze)—Aachen Süd (Grenze)	22,80	13,50	39,00	25,35
Aachen Süd (Grenze)—Flensburg (Grenze)	78,50	52,35	120,90	80,60
Flensburg (Grenze)—Kopenhagen	31,10	20,80	53,60	36,00
insgesamt	156,25	105,75	261,20	180,15
Fahrpreise von Paris nach Prag (1241 km)¹⁾				
Paris—Kehl (Grenze)	51,15	41,00	102,30	82,00
Kehl (Grenze)—Schirnding (Grenze)	59,50	37,70	92,60	61,75
Schirnding (Grenze)—Prag	43,95	29,30	87,90	58,60
insgesamt	154,60	108,00	282,80	202,35
Fahrpreise von Amsterdam nach Bern (897 km)¹⁾				
Amsterdam—Kaldenkirchen (Grenze)	12,30	8,90	24,60	17,80
Kaldenkirchen (Grenze)—Basel bad. Bf	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Bern	17,50	12,60	26,10	18,80
insgesamt	95,75	65,45	155,90	106,70
Fahrpreise von Brüssel nach Rom (1788 km)¹⁾				
Brüssel—Aachen Süd (Grenze)	19,90	11,70	34,00	21,85
Aachen Süd (Grenze)—Basel bad. Bf	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Chiasso	35,60	25,50	53,30	38,20
Chiasso—Rom	48,10	28,30	96,20	56,60
insgesamt	169,55	109,45	288,70	186,75
Fahrpreise von Kopenhagen nach Innsbruck (1595 km)¹⁾				
Kopenhagen—Großenbrode Mitte See	26,70	17,90	46,00	31,00
Großenbrode Mitte See—Kufstein	122,45	81,65	163,25	108,85
Kufstein—Innsbruck	6,30	3,10	12,60	6,20
insgesamt	155,45	102,65	221,85	146,05
Fahrpreise von Kopenhagen nach Belgrad (2298 km)¹⁾				
Kopenhagen—Flensburg (Grenze)	31,10	20,80	53,60	36,00
Flensburg (Grenze)—Salzburg Hbf	125,60	83,75	166,40	110,95
Salzburg Hbf—Jesenice (Grenze)	18,90	9,30	37,20	18,60
Jesenice (Grenze)—Belgrad	46,10	30,70	92,20	61,40
insgesamt	221,40	144,55	349,40	226,95
Fahrpreise von Oslo nach Malmö (2519 km)¹⁾				
Oslo—Kornsjö (Grenze)	18,60	12,40	37,20	24,80
Kornsjö (Grenze)—Travemünde Hafen	88,00	68,90	144,10	111,40
Travemünde Hafen—Basel bad. Bf	100,50	67,00	144,40	96,30
Basel bad. Bf—Chiasso	35,80	25,60	53,60	38,40
Chiasso—Malmö	3,80	2,30	6,00	3,50
insgesamt	246,70	176,20	385,30	274,40
Fahrpreise von Stockholm nach Paris (2163 km)¹⁾				
Stockholm—Hälsingborg Mitte See	68,30	45,80	117,10	78,40
Hälsingborg Mitte See—Großenbrode Mitte See	31,70	21,50	54,60	37,00
Großenbrode Mitte See—Aachen Süd (Grenze)	81,65	54,45	124,00	82,70
Aachen Süd (Grenze)—Jeumont (Grenze)	22,80	13,50	39,00	25,35
Jeumont (Grenze)—Paris	23,85	19,10	47,70	38,20
insgesamt	228,30	154,35	382,40	261,65

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr.

¹⁾ Entfernung in Bahn-Kilometern

B. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr für Wagenladungen von mindestens 15 t

1. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs in RM/DM für 100 kg, Entfernung 150 km

Frachtgut	Stichtag der Neufestsetzung					
	1. 10. 1936 ¹⁾	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Stückgut im Gesamtgewicht von						
1— 500 kg ²⁾	2,80	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36
501—1000 kg ²⁾	2,52	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40
mehr als 1000 kg	2,26	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55
Zuschlag zum Stückgut Zuschlag je Sendung						
1— 500 kg	0,36	0,504	0,63	0,819	0,819	0,819
501—1000 kg	0,36	0,504	0,617	0,771	0,771	0,771
Wagenladung mindestens 15000 kg						
Regelklasse A 15	1,59	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25
B 15	1,43	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19
C 15	1,22	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10
D 15	1,03	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99
E 15	0,86	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90
F 15	0,70	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61
G 15	0,56	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31
Ausnahmetarife darunter: 6 B 1 Kohle	0,57	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32
1 B 34 Grubenholz ³⁾	1,30 ³⁾	1,53	1,73	1,99	2,13	2,13

¹⁾ Ab 16. 8. 1948 Erhöhung um 40%. — ²⁾ Die Frachtsätze sind für 500 km angegeben, da der Tarif erst von 250 km an gilt und die durchschnittliche Beförderungsweite ungefähr bei 500 km liegt. Bei Grubenholz je 500 kg. — ³⁾ Gültig ab 1. 4. 1937.

2. Eisenbahnfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

Ware ¹⁾	Versand- bahnhof	Empfangs- bahnhof	km	Regelklassen bzw. Ausnahme- tarife	Wagenart	Stichtag der Neufestsetzung				
						1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
						RM/DM je 1000 kg				
Fische	Hamburg- Altona	Frankfurt/M.	513	15 B 1	Kühlw.	25,50	40,70	47,60	50,90 ⁷⁾	50,90
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1	gedeckt	31,50 ⁸⁾	34,80	37,20 ⁹⁾	37,20	37,20 ²⁴⁾
Kartoffeln	Nienburg (Weser)	Essen	229	16 B 1	gedeckt	5,70	11,30	11,30	14,00 ¹⁰⁾	14,00
Kaffee	Hamburg	Frankfurt/M.	507	24 S 5	gedeckt	29,10	41,80	41,80	41,80	40,70 ²⁵⁾
Tabak	Hamburg	Hannover	182	A	gedeckt	17,50	23,20	29,00	31,00	24,80
Öle und Fette	Hamburg	Mannheim	588	24 S 5	gedeckt	30,50	43,40	43,40	43,40	42,30 ²⁶⁾
tierische Öle, Imp. ²⁾	Hamburg	Mannheim	588	B	offen	39,80	50,90	62,60	68,60	58,20
sonstige pflanzl. u. tier. Öle ³⁾	Hamburg	Mannheim	588	B	offen	39,80	50,90	62,60	68,60	58,20
Eisen- und Manganerz	Salzgitter	Dortmund Vbf.	259	7 B 35	offen	2,70	4,03	4,60	4,92	4,92
Schwefelkies	Meggen	Duisburg ⁴⁾	129	7 B 21	offen	2,80	5,80	6,70	7,20	7,20
Schwefelkiesabbrände	Duisburg ⁴⁾	Hildesheim	270	7 B 1	offen	7,30	13,80	15,90	17,00	17,00
Steinkohlen	Essen, Hbf	Passau	710	6 B 1	offen	14,40	23,60	27,40	29,30	29,30
Steinkohlenbriketts	Essen, Hbf	Hamburg	357	6 B 11	offen	6,50	15,80	16,30	17,40	17,40
Steinkohlenkoks	Gelsenkirchen, Hbf	Hamburg	346	6 B 11	offen	6,30	15,50	16,30	17,40	17,40
Rohbraunkohlen	Liblar	Hamburg	435	6 B 14	offen	7,50	17,70	18,90	20,20	20,20
Braunkohlenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1	offen	13,50	22,40	26,00	27,80	27,80
Rohes Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1	Pr. Kesselw.	7,10	12,70	14,90	15,90	13,50
Benzin	Hamburg	München	797	14 B 2	Pr. Kesselw.	34,50	54,60 ¹¹⁾	59,30 ¹²⁾	63,50	48,60
Benzol	Bochum	Duisburg	42	C	offen	4,10	6,30	7,60	8,10	7,00
Gesöl, Dieselöl	Langendreer	München	797	14 B 23	Pr. Kesselw.	21,40	34,00	39,40	42,20	35,90
Zement	Hamburg	Bremen	468	4 B 6 ¹³⁾	gedeckt	16,80	28,88 ¹⁴⁾	29,61 ¹⁵⁾	33,39	33,39
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G	offen	9,50	17,40	20,00	21,40	21,40
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	62	C	Pr. Wagen.	5,70	8,80	10,60	11,30 ¹⁶⁾	8,30
Düngemittel	Regensburg	Frankfurt/M.	342	11 B 1	gedeckt	3,30 ¹⁷⁾	6,60	9,60 ¹⁸⁾	10,20 ¹⁹⁾	10,20
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1	gedeckt	3,90 ¹⁷⁾	6,00	7,20 ¹⁸⁾	7,80 ¹⁹⁾	7,80
Stein- und Siedesalz	Hameln	Hamburg	209	F	gedeckt	9,40	17,20	20,00	21,30	21,30
Stickstoffdüngemittel	Ludwigshafen	Frankfurt/M.	88	11 B 1	gedeckt	3,30 ¹⁷⁾	5,70	6,60 ¹⁸⁾	7,20 ¹⁹⁾	7,20
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach/M.	510	23 S 3	gedeckt	28,90	40,40	40,40	40,40	33,60 ²⁷⁾
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2	offen	31,50	32,80	45,90	45,90	38,20 ²⁸⁾
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A	offen	17,80	23,30	29,10	29,10	24,80
Stammholz, über 1,5 m lang	Passau, Hbf	Herford	690	F	offen	20,20	32,40	37,60	40,20	40,20
Faserholz, Papierholz	Passau, Hbf	Mannheim- Sandhofen	504	1 B 21	offen	10,50 ²⁰⁾	18,00	20,70	22,10	22,10
		Bochum- Rietke	580	1 B 22	offen	10,40 ²¹⁾	17,80	20,20 ²¹⁾	21,60	21,60
		Essen, Hbf	710	1 B 34	offen	10,40 ²²⁾	17,80	20,50	21,90	21,90
Grubenholz	Regensburg, Hbf	Bochum- Rietke	580	1 B 34	offen	10,40 ²²⁾	17,80	20,50	21,90	21,90
Schnittholz	Passau, Hbf	Essen, Hbf	710	1 B 1	offen	25,60	36,10 ²³⁾	42,20	45,20	45,20
Zellstoff/Holzschliff										
Wassergehalt über 40%	München, Hbf	Karlsruhe, Hbf	331	F	gedeckt	13,23	23,31	27,09	28,98	28,98
sonstigen				D	gedeckt	19,95	32,55	38,75	41,48	37,38
Rohelsen in Masseln	Dortmund	Hagen	30	G	offen	2,20	4,10	4,80	5,10	5,10
Halbzeug ⁴⁾	Duisburg	Hagen	66	F	offen	3,60	6,70	7,80	8,30	8,30
Stahlschrott	Hamburg	Hagen	342	F	offen	12,90	22,70	26,30	28,10	28,10
Stab-Formstahl ⁵⁾	Hagen	Braunschweig	274	D	offen	16,40	27,20	32,40	34,70	31,20
Röhren aus Eisen	Düsseldorf	Hamburg	387	D	offen	21,40	34,40	40,90	43,80	39,40
Eisen- und Stahlblech	Duisburg	Hamburg	365	D	offen	20,50	33,10	39,40	42,20	38,00
Bleche und Platten ⁶⁾	Hagen	Bremen	254	D	offen	15,40	25,70	30,80	32,70	29,40

Nach den Angaben der Bundesbahn-Hauptverwaltung.

¹⁾ Mit Ausnahme bei Fisch (5 t) gilt als Gewichtsklasse 15 t. — ²⁾ Bestimmte tierische Öle, aus Übersee eingeführt. — ³⁾ Sonstige bestimmte pflanzliche und tierische Öle. — ⁴⁾ Duisburg-Hochfeld-Süd. — ⁵⁾ Halbzeug und Blöcke aus Stahl, eiserner Platten. — ⁶⁾ Unbearbeitet. — ⁷⁾ Gültig ab 15. 9. 1952. — ⁸⁾ Ausnahmetarif 1936 17 B 1. — ⁹⁾ Gültig ab 1. 11. 1951. — ¹⁰⁾ Gültig ab 1. 9. 1952. — ¹¹⁾ Gültig ab 1. 5. 1951. — ¹²⁾ Gültig ab 1. 5. 1952. — ¹³⁾ 1936 bis 31. 12. 1950 Ausnahmetarif 3 B 2. — ¹⁴⁾ Ab 1. 8. 1951 = 25,73 DM. — ¹⁵⁾ Ab 16. 6. 1952 = 31,19 DM. — ¹⁶⁾ Ab 1. 1. 1953 = 9,60 DM. — ¹⁷⁾ Gültig ab 1. 7. 1937. — ¹⁸⁾ Gültig ab 1. 1. 1952. — ¹⁹⁾ Gültig ab 20. 9. 1952. — ²⁰⁾ Gültig ab 25. 10. 1937. — ²¹⁾ Gültig ab 7. 3. 1952. — ²²⁾ Gültig ab 1. 12. 1937. — ²³⁾ Gültig ab 1. 8. 1951. — ²⁴⁾ Ab 1. 3. 1954 = 37,00 DM. — ²⁵⁾ Ab 1. 3. 1955 = 30,20 DM. — ²⁶⁾ Ab 1. 3. 1955 = 28,90 DM. — ²⁷⁾ Ab 18. 7. 1955 = 34,70 DM. — ²⁸⁾ Ab 18. 7. 1955 = 37,20 DM.

II. Seeverkehr

1. Index der Seefrachten

Zeit	Bundesrepublik Deutschland					Großbritannien											Ind. d. Zeitcharterraten 1952 = 100 ⁵⁾		
	Deutscher Seefrachtenindex IV. Quart. 1950 = 100 ¹⁾					Index der Trampschiffahrtsfrachten 1952 = 100 ³⁾													
	ins- gesamt	Tramp/ Tanker- fahrt	Linien- fahrt	Europa- verkehr	Außen- europa- verkehr	ins- gesamt	Ge- treide	Zucker	Kohle	Erz	Dünge- mittel	Holz	Esparto	ins- gesamt	Ölge- feuerte Schiffe ⁴⁾	Motor- schiffe ⁴⁾			
1950 JD	100,0 ²⁾	100,0 ²⁾	100,0 ²⁾	100,0 ²⁾	100,0 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1951 JD	145,6	152,7	126,0	145,0	146,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1952 JD	116,5	109,4	136,4	122,0	111,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0			
1953 JD	93,2	82,9	122,2	104,1	83,5	77,5	79,5	80,6	75,4	77,6	82,4	73,1	64,8	60,6	59,9	61,4			
1954 JD	97,7	90,4	116,9	109,7	86,9	86,1	86,4	94,7	84,2	85,0	87,3	83,7	74,4	71,7	68,3	75,2			
1955 JD	123,9	123,3	125,5	133,7	116,2	127,7	133,9	141,7	123,2	112,1	116,0	129,4	98,9	120,8	128,9	130,8			
1954 Juli	91,3	82,4	116,1	104,0	80,3	79,7	71,9	95,3	84,4	77,3	113,8	74,2	74,9	59,9	58,1	61,7			
Aug.	94,2	86,3	115,5	105,8	83,9	80,1	75,5	92,7	85,6	76,4	92,2	75,5	75,3	61,9	59,1	64,7			
Sept.	98,8	92,3	115,6	109,9	88,8	90,6	88,8	108,0	90,6	96,5	71,8	82,9	75,6	71,8	68,7	74,9			
Okt.	106,6	102,2	116,4	120,3	94,6	99,5	99,7	111,4	100,1	91,3	93,4	100,9	78,3	84,0	85,4	82,7			
Nov.	112,2	109,4	116,9	124,5	101,1	110,4	116,7	126,1	105,9	97,6	105,5	104,3	88,2	101,8	97,4	106,1			
Dez.	117,4	115,8	117,7	129,2	106,5	115,5	118,9	132,3	107,2	99,3	78,6	132,6	92,8	109,0	103,9	114,2			
1955 Jan.	119,4	119,3	119,5	131,2	110,2	115,1	122,9	113,5	108,1	108,5	—	—	89,6	114,6	107,6	121,7			
Febr.	119,6	118,9	121,5	126,1	114,2	119,8	127,2	133,1	105,7	111,1	124,0	—	90,3	123,8	117,6	130,0			
März	114,6	111,9	122,8	124,0	107,2	113,7	119,7	126,4	104,3	112,5	117,8	103,5	88,3	113,8	110,0	117,5			
April	111,6	107,6	124,1	120,4	104,7	110,2	113,2	117,4	101,0	113,1	—	108,1	92,7	102,3	99,1	105,5			
Mai	115,8	113,0	124,5	122,2	110,6	122,6	131,8	124,5	110,0	108,5	112,1	134,7	92,7	124,2	118,9	129,4			
Juni	120,1	118,6	124,5	129,2	112,9	128,0	133,2	139,3	129,4	104,0	133,2	130,3	93,1	135,4	133,3	137,5			
Juli	123,1	122,1	126,0	133,9	114,6	130,0	130,9	145,7	127,2	112,8	—	138,8	100,5	145,8	152,7	139,0			
Aug.	123,3	122,2	126,5	137,1	112,8	129,9	131,0	146,3	133,5	106,3	122,8	137,7	101,6	137,0	143,9	130,0			
Sept.	126,4	125,8	127,9	139,2	116,5	138,1	143,3	175,8	136,5	106,1	120,8	136,2	107,3	142,2	143,9	140,5			
Okt.	134,3	136,0	128,7	144,3	126,4	148,9	155,2	187,0	143,7	116,8	—	144,6	112,2	151,2	149,7	152,8			
Nov.	135,7	137,7	129,0	147,3	126,6	135,5	143,6	146,8	140,2	116,7	99,2	131,5	105,4	135,5	137,4	133,6			
Dez.	143,1	146,9	130,6	149,9	137,3	140,1	154,4	144,6	138,8	128,3	98,2	128,7	113,2	132,2	132,9	131,5			

Zeit	Norwegen				Schweden							Däne- mark	Italien					
	II. Hj. 1947 = 100 ⁶⁾		Dez. 1945 = 100	Febr. 1946 = 100	1948 = 100 ⁶⁾		Index der Trampschiffahrtsfrachten Aug. 1939 = 100 ⁷⁾						Internat. Trampfrachten-Index 1938 = 100 ¹⁰⁾					
	Reise- Charter	Zeit- Charter	£ Tanker MOT	\$ Tanker USMC	Reise- Charter	Tanker- Charter	ins- gesamt	Ge- treide	Kohle	Holz ⁸⁾	Papier- masse		Index der Tramp- schiff- fahrts- frach- ten ⁹⁾ 1949 = 100	Allgem. Index	darunter:			
															Ge- treide Sowj. Häfen Schw. Meer nach Antw./ Rttd.	North. Range nach West- italien	Huelva nach Nord- europa	
1950 JD	84,9	76,1	152,8	100,9	90	115	232	162	234	263	267	106	293	517	384	763		
1951 JD	176,7	210,7	300,8	203,2	169	214	410	312	381	526	422	178	611	339	235	465		
1952 JD	112,8	115,3	227,1	160,8	128	177	346	220	290	408	463	142	376	339	235	465		
1953 JD	87,8	68,4	89,8	66,6	115	68	322	253	234	354	448	120	298	339	145	351		
1954 JD	93,5	80,0	81,3	62,5	120	65	344	275	256	396	441	126	327	339	177	388		
1955 JD	129,8	140,1	118,7	93,2	154	92	422	346	329	526	484	162	339	339	177	388		
1954 Juli	85,4	67,6	55,9	42,5	115	52	320	245	223	371	440	119	300	339	152	355		
Aug.	87,1	76,8	63,9	51,4	120	58	335	252	242	407	440	123	311	339	157	348		
Sept.	94,0	80,2	82,6	69,3	126	68	349	268	277	409	440	126	317	339	176	359		
Okt.	102,8	88,3	83,3	72,5	133	71	385	292	311	415	440	132	378	339	220	446		
Nov.	111,7	107,2	86,7	73,9	139	71	404	349	334	492	440	140	412	339	232	462		
Dez.	120,1	116,3	110,6	88,7	142	80	433	390	379	524	440	147	452	339	238	565		
1955 Jan.	119,9	125,0	122,6	97,1	143	90	433	359	366	523	484	148	423	339	259	507		
Febr.	123,3	130,6	133,5	102,1	138	96	401	300	315	503	484	146	435	339	256	493		
März	116,9	130,4	105,9	77,4	137	89	400	341	292	482	484	146	438	339	246	491		
April	115,1	111,6	78,3	69,5	136	81	394	330	276	485	484	146	407	339	235	497		
Mai	124,9	141,1	75,9	69,1	143	66	402	330	297	498	484	150	414	339	266	466		
Juni	130,7	140,0	72,6	62,6	155	61	417	353	312	518	484	159	472	339	277	460		
Juli	131,9	143,6	91,5	76,9	161	70	431	363	321	555	484	167	493	339	283	559		
Aug.	130,2	143,5	103,8	73,5	168	89	427	332	338	555	484	170	492	339	277	600		
Sept.	134,0	154,0	98,5	72,8	167	84	424	330	338	545	484	176	527	339	278	572		
Okt.	149,3	160,5	108,3	74,1	166	89	433	352	357	540	484	178	519	339	289	552		
Nov.	139,7	146,4	185,2	138,3	160	128	440	349	379	550	484	180	514	339	289	576		
Dez.	141,6	154,1	247,7	204,5	171	166	458	409	383	557	484	180	514	339	289	576		

¹⁾ Berechnet von: Bundesministerium für Verkehr. — ²⁾ IV. Quartal 1950. — ³⁾ Berechnet von: Chamber of Shipping of the United Kingdom. — ⁴⁾ Schiffe von 1000 t dwt und mehr. — ⁵⁾ Berechnet von: Norwegian Shipping News. — ⁶⁾ Berechnet von: Kommersekollegium. — ⁷⁾ Berechnet von: Svenska Handelsbanken. — ⁸⁾ Bau- und Nutzholz. — ⁹⁾ Berechnet von: Statistiske Departement. — ¹⁰⁾ Nach Berechnung von Dr. Vito Dante Flore; veröffentlicht in: La Marina Mercantile u. a. m.

2. Frachtraten der Trampschifffahrt
a) Im Überseeverkehr

Zeit		Getreide												
		US-Golf nach			St. Lawrence nach			North. Range nach		Nord-Pazifik nach			La Plata nach	
		UK/Kont.	Antw./Hbg.	West-italien	UK/Kont.	Rtttd.	West-italien	UK/Kont.	Jugoslawien ⁷⁾	UK/Kont.	Antw./Hbg.	West-italien	UK/Kont.	Antw./Hbg.
		s je 2240 lbs		s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs				
1938 JD		14.1		12.11	13,0 ⁸⁾		13.10		25.9	25.9		25.3	25.2	
1950 JD	11.5 ¹⁾	69.7	7,88	38.6	5,72				69.5			48.8	49.1	
1951 JD	26.7 ¹⁾	121.2	15,98	101.10	12,88		105.1		160.5			103.9	94.8	
1952 JD	14.9 ¹⁾	61.10	10,17	55.11	7,70	8.85 ⁶⁾	68.11		100.0	101.5		63.8	62.7	
1953 JD	11.0 ¹⁾	50.7	7,46	47.1	5,43	6.89 ⁶⁾	45.3	8,15	71.3	70.2	69.2	70.8	70.2	
1954 JD		55.6		51.3	6,00		54.11	8,89	81.9	72.2	65.9	82.3	79.2	
1955 JD	59.5	88.6	12,85	77.7	8,51	51.10	79.11	13,13	122.6	133.9		110.4	96.5	
1955 Jan.	81.4			74.1 ²⁾	8,07		74.11	11,75	137.2		95.0nom.		99.0	
Febr.	83.0	73.0	11,20	74.0 ²⁾	8,10		75.11		140.0		95.0nom.	95.0nom.	94.0	
März	83.9			74.0 ²⁾	7,28		77.1		137.4	132.6 ⁹⁾		100.0	95.5	
April	85.3	71.6		63.11	8,19		80.8		nom.	135.0 ⁹⁾		nom.	78.6	
Mai	94.11	83.0		78.4	8,70		78.4	12,95	nom.			100.8	90.6	
Juni	93.8	92.3		78.7	7,88 ⁵⁾		78.4	12,85	nom.			107.6		
Juli	92.9	85.0		76.6	9,95		77.2		105.4			109.1nom.	93.6	
Aug.	85.0		12,00	68.2	8,45		70.8		100.0			110.0nom.	94.2	
Sept.	93.9		11,75	79.9			80.1		107.0			106.9nom.	90.3	
Okt.	101.4	96.2		91.1	10,00 ⁵⁾		89.10	14,50	127.4			114.2	103.11	
Nov.	97.10		14,13	89.8			87.2	13,59	117.6			112.6	101.10	
Dez.	100.5		14,00	90.0			89.0		131.1			127.0	119.8	
Zeit	Getreide						Zucker				Erdnüsse (Lose, ungesch.)	Sojabohnen		
	West-Australien nach UK/Kont.	Ost-Australien nach UK/Kont.	Full-Range	Nord China nach Antw./Hbg.	Schwarzmeer nach UK/Kont.		Kuba nach	San Domingo	Mauritius nach UK	Queensland	Gambia	US-Golf nach Japan	Dalny nach UK/Kont.	
	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.		UK	Rtttd.						
	s je 2240 lbs												s je 2240 lbs	s je 2240 lbs
1938 JD	32.3		33.9	29.9	10.8	16.0	16.6	53.10	55.7	84.3	90.0		88.0	
1950 JD	69.10	76.5	70.10	94.11	38.5	60.1	67.7							
1951 JD	131.9	151.6	148.9	176.2	90.2	138.8	146.3	134.2	118.4		171.7		183.6	
1952 JD	95.1	102.7	96.5	113.6	57.7	87.2	87.10	90.0	68.7	103.11 ¹⁰⁾	133.10	13.19		
1953 JD	82.11	92.1	87.9	84.6	43.6	66.3	68.7	60.0	65.1 ⁹⁾	113.2 ¹⁰⁾	100.4	10,61	71.4	
1954 JD	80.1	90.4	86.8	81.4	52.6	66.11 ^r	78.6	67.6	72.3	117.4 ¹⁰⁾		12,14		
1955 JD	126.11	131.7	127.9	149.3	74.5	114.6	111.6	103.4	99.5 ⁹⁾	157.6 ¹⁰⁾	135.0	16,77		
1955 Jan.	114.10	123.9	118.6	129.11	67.10		98.2	86.3			135.0	13,97		
Febr.	112.11	123.11	117.0	154.10	72.8	112.6	113.9 ⁹⁾			170.0 ¹⁰⁾	135.0	14,38		
März	112.6			172.9	75.0	110.0	103.11			182.6 ¹⁰⁾	135.0	14,20		
April		94.0	94.0	135.0	nom.					118.4 ¹⁰⁾		14,63		
Mai	114.2	113.11	114.7	137.6	nom.	98.9	92.9	94.2 ⁹⁾	85.0 ⁹⁾	147.6 ¹⁰⁾		15,88		
Juni	114.2	123.8	121.7		nom.			107.6 ⁹⁾	92.6 ⁹⁾	158.9 ¹⁰⁾		17,38		
Juli	117.3	128.5	123.6	142.6	nom.				93.0 ⁹⁾	160.0 ¹⁰⁾		17,40		
Aug.	118.9		118.9		nom.		100.0			160.0 ¹⁰⁾		18,00		
Sept.					63.8		125.6					19,42	107.6	
Okt.	152.1	158.9	115.11		77.8		125.11		127.3 ⁹⁾	185.0 ¹⁰⁾		21,00		
Nov.	139.3	147.3	142.4	149.10	80.4	124.11	118.11	112.1		180.8 ¹⁰⁾		18,08		
Dez.	172.11	170.4	171.6	171.5	83.6	126.3	125.0	116.8				17,00	180.0	
Zeit	Salz	Kohle						Erdöl (dirty-MOT)						
	Aden nach Japan	Hampton Roads nach Nordd. Häfen					Wales nach West-italien			Rtttd. West-italien	Danzig/Stettin nach Westitalien	Pers. Golf nach UK/Kont.	Karib. See nach UK	US-Golf nach UK/Kont.
	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	UK/Kont.	
	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	
1938 JD							23.8	12.7	5.9				49.10	
1950 JD							45.3	45.3	22.4	31.4	84.2	44.7	107.8	
1951 JD		88.9	84.5	12,16		19.83	43.7	108.4	40.3	59.0	159.5	95.8		
1952 JD	55.1 ³⁾	49.6	44.7	8,03		11.81	25.11	81.8	23.5	33.2	139.9	69.6	90.10	
1953 JD	48.4 ³⁾	33.0	31.6	4,92	6,64	8,83	22.10	36.3	19.3	29.7	50.10	28.3	32.10	
1954 JD		38.3	36.0	5,67	7,61	10,28	23.5		20.4	27.2	44.3	25.10	31.1	
1955 JD	8,12	60.4	59.2	8,77	10,11	14,42	33.5		27.6	42.6	69.4	37.2	36.4	
1955 Jan.		54.10	52.11	7,66		12,31	27.9		25.10		68.2	41.0	51.4	
Febr.		59.2	57.6	8,17	11,25	12,41	27.5		25.3		76.2	38.5		
März	9,00	49.4	49.0	7,63		12,22	26.10		25.8		64.3	38.2	34.2	
April	10,25	51.6	50.2	7,75	9,23	12,88	26.8		22.6		43.2	24.6	28.6	
Mai		58.0	56.1	8,70	9,43	12,63	27.8		22.6		41.8	23.0		
Juni	10,00	62.4	60.1	9,04	10,52	14,41	36.5		27.9		41.11	23.3	28.0	
Juli		61.1	60.2	9,85		16,33	37.1		32.0	41.0	53.7	33.4		
Aug.	13,10	53.8	53.2	8,93		16,29	40.7		30.8		56.9	31.8		
Sept.		55.6	54.10	9,27		16,08	41.2		30.0	44.0		30.6		
Okt.		70.10	69.0	10,11		16,25	37.11		31.0			33.0		
Nov.		65.11	64.8	9,30		15,63	35.11		28.3		98.9	52.3		
Dez.		67.0	67.4	9,33		15,62	35.7		28.5		148.9	77.2		

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres. — Die Jahresdurchschnittsfrachten 1953 und 1954 wurden auf Grund neuer Unterlagen überarbeitet. — ¹⁾ s je gr. — ²⁾ Ab Winterhafen West St. John (bis 20. 3. 55). — ³⁾ s je 2240 lbs. — ⁴⁾ 2 Konsekutiv-Reisen. — ⁵⁾ Teilladung nach Bremen. — ⁶⁾ s je 2240 lbs. — ⁷⁾ Ohne US-Tonnage. — ⁸⁾ Von Brit.-Kolumbien nach Antw./Rtttd. — ⁹⁾ Lose. — ¹⁰⁾ Gesackt.

noch: 2. Frachtraten der Trampschiffahrt
noch: a) im Überseeverkehr

Zeit	Holz (Grubenholz)						Holz (Schnitt- und Bauholz)					
	Obere	Untere	Obere	Untere	WeiB-Meer	Ost-Kanada	Obere	Untere	Obere	Untere	Nord-Pazifik	
	Zone Finnland		Zone Schweden				Zone Finnland		Zone Schweden			
	nach UK						nach UK					
	s je fathom						s je Standard					s je 2240lbs
1938 JD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950 JD	112.7	120.1	.	88.3	155.6	176.6	.	135.2	127.1	120.8	70.7	
1951 JD	256.8	233.7	.	183.9	383.0	427.4	.	249.0	.	254.11	171.1	
1952 JD	167.8	145.7	126.6	119.5	192.2	277.9	.	181.8	155.0	.	112.6	
1953 JD	138.6	132.8	131.0	115.1	170.9	178.7	.	173.7	192.11	157.8	77.4	
1954 JD	163.2	138.3	.	132.4	172.0	195.3	215.6	184.9	199.2	174.6	88.2	
1955 JD	271.5	211.11p	.	174.3	263.4	305.6	278.1p	256.0	284.3	246.9p	144.6	
1955 Jan.	.	.	.	.	.	.	235.0	207.6	219.6	198.8	.
Febr.	.	.	.	.	233.4	.	220.1	205.0	.	190.11	.
März	.	192.5	.	183.6	242.8	256.0	243.1	226.3	235.0	208.4	.	
April	.	177.10	.	165.0	228.4	254.2	244.5	214.11	230.0	203.2	130.0	
Mai	.	198.4	.	.	265.0	265.0	.	233.2	.	227.6	149.5	
Juni	.	216.11	.	.	280.0	305.0	281.8	263.2	269.6	246.11	150.0 ¹⁾	
Juli	261.6	223.4	.	.	293.11	326.5	310.11	310.0	343.0	294.3	.	
Aug.	278.2	243.9	.	.	300.0	337.6	352.10	313.7	346.3	323.6	150.0	
Sept.	274.8	251.9	.	.	.	350.0	308.9	302.8	326.11	280.8	143.0	
Okt.	.	212.6	.	.	.	.	305.0	265.9	307.6	258.9	.
Nov.	.	210.0	.	.	.	350.0	.	257.6	.	271.8	.	
Dez.	.	192.6p	.	.	.	.	.	273.2p	.	256.6p	.
Zeit	Zement	Erze								Schwefelkies		
	Hbg./Antw. nach Rio de Janeiro	Almeria	Bona	La Goulette	Norwegen	Pepel	Vitoria (Bras.)	Marmagosa	Bilbao	Huelva		
		nach UK		Wk-UK		UK	Antw./Hbg.	UK/Kont.		nach Rttd.		
		s je 1000 kg										
	s je 2240 lbs											
1938 JD	.	.	.	.	.	.	.	.	6.9	8.3	.
1950 JD	.	24.6	22.8	24.3	19.6	31.1	.	.	17.9	24.3	26.9	
1951 JD	16.67	54.11	54.10	54.11	.	71.7	.	121.4	33.5	54.4	62.11	
1952 JD	12.04	33.3	33.4	33.6	29.5	47.4	53.3	70.9	21.3	32.4	37.2	
1953 JD	5.63	24.6	24.5	25.2	22.6	35.0	49.2	61.4	.	25.3	34.11	
1954 JD	6.35	28.6	25.10	27.5	20.11	37.2	54.3	60.7	18.8	27.10	39.11	
1955 JD	9.63	35.7	36.10	38.2	27.7 ²⁾	49.4	72.9	91.0	29.1	37.0	50.6	
1955 Jan.	7.50	33.10	32.10	36.0	24.0 ³⁾	47.6	65.3	85.6	27.0	35.1	48.9	
Febr.	7.50	35.0	37.6	.	25.3 ³⁾	47.6	71.6	85.5	.	35.6	48.3	
März	.	36.0	36.3	.	.	46.0	66.11	89.3	27.0	34.4	47.1	
April	.	.	36.0	.	.	50.0	70.0	89.6	.	34.0	45.2	
Mai	.	.	36.0	37.0	.	.	.	86.0	.	34.0	46.8	
Juni	.	35.6	36.3	.	.	.	67.0	81.10	26.6	.	.	
Juli	.	.	36.6	38.0	.	55.0 nom.	72.6	85.0	.	38.6	48.9	
Aug.	.	36.6	36.6	38.0	.	.	75.0	90.11	.	38.6	52.6	
Sept.	.	36.6	36.6	.	.	52.6	74.2	95.11	29.0	.	.	
Okt.	.	.	.	40.0	30.0 ³⁾	52.6	75.0	104.9	.	40.6	52.9	
Nov.	11.25	.	41.0	40.0	31.0 ³⁾	.	76.0	99.4	40.0	42.6	56.0	
Dez.	11.25	.	40.1	.	.	.	86.6	98.6	.	.	59.0	
Zeit	noch: Schwefelkies		Schrott		Bauxit	Espartogras	Düngemittel				Schwefel	
	Huelva	Morphou-Bay	Hbg.	Belgien	Eleusis	Algerien	(Phosphat)		(Kalt)			
	nach		nach		nach		Rttd./Antw.	Casablanca	Sfax	Nordseehäfl.	US-Golf nach UK	
	Antw.	Rttd./Hbg.	Humber/Goole	Humber/Goole/Blyth-Rang.	Rttd./Emd.	UK	Alexandrien	Ok-Wk-UK		Hbg./Brem./Antw. nach Japan		
	s je 2240 lbs											
	s je 2240lbs											
1938 JD	25.3	29.2	16.9	.	.	.	37.4	25.7	25.9	.	40.11	
1950 JD	54.6	67.3	24.10	.	70.0	.	62.11	49.8	61.1	21.09	129.1	
1951 JD	34.0	41.5	17.1	12.0	42.4	116.7	42.6	33.2	37.1	11.84	73.11	
1952 JD	27.2	28.10	15.6	15.7	26.2	75.5	34.0	29.5	33.5	9.71	45.11	
1953 JD	29.3	36.5	15.5	17.6	33.6	87.4	33.2	32.11	35.3	10.49	51.0	
1955 JD	40.9	46.0	17.0	.	45.10 ³⁾	115.8	41.1	38.3	43.2	14.15	86.3	
1955 Jan.	37.6	43.0	.	.	.	102.4	40.0	.	.	11.75	77.6	
Febr.	37.0	46.0	.	.	.	107.4	40.6	.	.	11.75	85.8	
März	36.8	45.8	.	.	49.6 ³⁾	104.8	.	40.0	45.6	11.75	72.6	
April	37.6	41.10	17.0	.	.	107.0	.	33.0	44.0	70.0	70.0	
Mai	.	42.0	.	.	44.6 ³⁾	106.6	40.9	.	.	12.94	86.6	
Juni	38.6	43.3	.	.	43.6 ³⁾	108.11	43.0 ³⁾	.	.	14.25	95.0	
Juli	.	43.6	.	.	.	125.0 ⁴⁾	.	.	.	15.25	94.6	
Aug.	44.4	48.0	.	.	.	114.8	.	.	.	15.43	94.7	
Sept.	42.9	.	.	.	.	125.0	.	40.0	.	.	.
Okt.	43.0	50.0	.	.	.	135.2	.	.	.	17.74	100.0	
Nov.	43.6	.	.	.	.	120.9	.	40.0	.	.	.
Dez.	46.9	56.8	.	.	.	130.3	.	.	.	16.50	.	

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres. — ¹⁾ Ab Brit.-Kolumbien, flo. — ²⁾ Nach Ostküste Großbritannien. — ³⁾ Nach Herrenwyk. — ⁴⁾ Nach London. — ⁵⁾ Ab Kontinent.

noch: 2. Frachtraten der Trampschiffahrt
b) im Küstenverkehr

Zeit	Getreide				Salz					Steinkohle	
	Stockholm	Vesterås	Norrköping/ Göteborg	Aarhus/ Aalborg	Hamburg		Lübeck		Wismar/ Stralsund	Stettin	
	Hamburg	Hamburg/ Bremen	Bremen	Hamburg	Kopenhagen	Norrköping	Aarhus	Malmö	Oskars- hamn	Gefle/ Sundsvall	Varberg/ Göteborg
	skr je 1000 kg			DM je 1000 kg		skr je 1000 kg	dkr je 1000 kg	skr je 1000 kg			
1950	14,06			8,00		12,83	13,25	9,33	9,50		
1951	40,00	33,50	20,00	8,00	11,50	14,88	16,87	12,86		23,00	16,72
1952	14,25	17,75	17,25		14,88	14,42	18,67	11,58	10,50	12,75	18,75
1953	19,50	16,25	17,13	6,46	15,50	15,50	14,25	10,15		11,90	13,00
1954	19,50	23,50	18,92	10,50	19,33	19,00	14,00	11,00	10,00	12,92	
1955		25,00	24,00		19,17	13,00	19,13	11,10	11,86	16,04	15,25
1954 Juli									10,25	13,00	
Aug.		24,50	21,00						10,00		
Sept.					18,00					14,50	
Okt.									10,00		
Nov.				16,50		21,00			10,00		
Dez.					20,00						
1955 Jan.		25,00					21,00	14,00	17,00		
Febr.							21,00				
März			23,00		20,00		18,00			14,75	16,50
April					19,00	13,00		9,00	12,50	14,25	
Mai			23,00						10,00	14,00	
Juni								13,50		14,00	14,00
Juli			26,00					9,50	10,50	14,50	
Aug.					18,50		16,50			14,75	
Sept.								9,50	12,00	19,50	
Okt.									10,50	19,15	
Nov.										19,50	
Dez.											

Zeit	noch: Steinkohle		Koks								Emden/Weser	
	Stettin	Polen	Hamburg nach									
	nördl. Aarhus/ Karlskrona	Örnköpingsvik/ Haparanda	nördl. Karlskrona/ Norrköping	Ahus Karlskrona	Venersee	nördl. Varberg/ Göteborg	Helsingborg/ Varberg	Ahus Helsingborg	nördl. Aarhus/ Kopenhagen	Linnfjord nördl. Aalborg	östl. Ahus/ Karlskrona	
	dkr je 1000 kg		skr je 1000 kg							s je 2240 lbs	skr je 1000 kg	
1950			13,08		13,90	15,50			17,4	22,2	13,83	
1951	21,00	24,00	21,63			21,88			22,7	25,5	22,54	
1952	15,00	17,55	15,71	13,31	18,66	13,75	17,38	14,82	15,3	20,6	16,81	
1953	16,00	14,00	13,06	13,06	14,52	14,15	14,10	12,31	14,6	19,4	14,58	
1954	14,50	15,95	14,94	13,75	15,65	13,83	14,33	13,88	17,0	23,0	15,83	
1955	21,00	18,60	16,33	15,63	17,84	18,63	16,94	16,84	22,3	26,11	19,63	
1954 Juli		13,88	12,00	11,50	13,88			11,75	16,6		14,00	
Aug.				13,00	15,00				20,0	23,0		
Sept.								15,00	20,0			
Okt.		20,00	17,50		18,25				22,6	23,0		
Nov.		17,82		17,50	21,50			16,50			20,50	
Dez.			19,50	20,00			19,00	18,25	22,6		20,50	
1955 Jan.	17,00		22,00	18,50		17,50	17,50	17,50	22,6	24,0		
Febr.			17,50	17,50		17,50	17,25	16,38	18,6	27,0	19,00	
März	20,00				17,00				19,6	21,11		
April		15,00	14,00	12,25				12,00	17,6	22,3		
Mai		15,00	14,13	12,75	15,25	12,50	12,50	11,60	17,6	22,6		
Juni		17,07	12,70	12,70	16,25	19,00		13,75	20,5		14,50	
Juli		16,83	14,50	15,10				14,50	23,0	26,6	17,00	
Aug.		20,00			18,20	23,00		18,00	23,11	26,0		
Sept.	25,00	19,88		19,00				20,00	25,0	35,0	21,00	
Okt.		21,00			22,50		20,50	20,50	26,9		22,00	
Nov.	22,00	24,00	19,50	17,00		22,25			26,6	34,0		
Dez.								19,25	25,9	30,0	21,50	

Zeit	noch: Koks					Briketts				
	Emden/Weser					Wismar/Stralsund				
	Varberg/ Göteborg	Norrköping/ Gefle oder Gotland	Venersee	nördl. Karlskrona/ Norrköping	Helsingborg/ Ahus	Venersee	Ahus/ Karlskrona	Helsingborg/ Ahus	Karlskrona/ Norrköping/ Gefle	Varberg/ Göteborg
	skr je 1000 kg									
1950		14,23	14,92	14,25					22,38	
1951		24,35	27,75	21,95		27,00			15,18	13,83
1952	14,65	16,43	20,28	16,99	15,00	16,58	13,75	12,67	14,40	13,92
1953	13,85	13,96	15,30	13,19	13,29	14,30	12,75	12,85	15,41	17,17
1954	13,95	15,05	18,84	14,57	15,81	17,26	13,75	15,35	16,20	18,52
1955	22,56	18,99	19,60	16,22	19,00	21,00	16,33	16,20		
1954 Juli	13,75	13,75	15,75	12,88	13,00				13,50	
Aug.		15,00	17,25	13,50	16,00				13,38	
Sept.		15,13	17,50		16,25	17,38	13,75		16,50	
Okt.		18,50	21,25	17,50	19,00			15,75	16,25	
Nov.		18,00	22,00	17,00	19,50			16,50	17,50	19,50
Dez.		20,00	27,50	20,00	19,50			16,75		
1955 Jan.	19,75	18,50			19,50			16,50	19,50	18,50
Febr.	23,50	19,67			18,75		15,00	16,50	17,50	17,25
März			21,00						17,50	16,00
April	15,75	16,63	18,00	13,75	13,50			13,50		
Mai		14,50	16,75	14,13						
Juni	21,50	14,60	18,75							
Juli		16,38	19,19	17,00				15,75	15,00	
Aug.	21,50	19,25	20,00			21,00	16,00	16,00	15,57	
Sept.	21,00	21,25					18,00	17,50	18,00	20,00
Okt.	25,00	22,00	23,50	20,00	22,25			17,50	18,25	19,75
Nov.	24,00	23,17						17,75	17,75	18,75
Dez.	21,00	23,00						18,50	22,00	19,38

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres.

noch: b) im Küstenverkehr

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres. — ¹⁾ Walzdraht. — ²⁾ Nach Kopenhagen.